



Niederschrift **zur Sitzung des Betriebsausschusses "Freizeitbad" der Stadt Hückeswagen**

Sitzungstermin: 29.06.2006
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

von Polheim, Jörg

Mitglieder

Bannies, Harald
Danielsen, Hans-Peter
Hochstein, Hans-Günter
Jockel, Gerhard
Kiehnke, Horst
Kux, Heinz für Hans Wiehager
Päper, Cornelia für Thomas Cosler
Quass, Jürgen
Rautenbach, Sibylle
Sabelek, Egbert

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

von der Verwaltung

Kemper, Torsten
Mark, Jürgen
Müller, Bernd
Ufer, Uwe Bürgermeister

Sachverständige

Greffin, Friedel
Löwy, Jürgen

Gäste

Neuhaus, Wolfgang DLRG

Es fehlten:

Mitglieder

Cosler, Thomas
Wiehager, Hans

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die zahlreichen Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---------------------------|---------------------|
| 1 | Zukunft des Freizeitbades | FZB/292/2006 |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---------------------------|---------------------|
| 1 | Zukunft des Freizeitbades | FZB/293/2006 |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

**zu 1 Zukunft des Freizeitbades
Vorlage: FZB/292/2006**

Zu Beginn der Sitzung stellen Herr Mark und Herr Müller das Konzept der KPLAN AG vor, die Wirtschaftlichkeitsberechnungen für weitere Varianten zum Erhalt des Freizeitbades vorgenommen hat. Die verschiedenen Varianten sind in der Anlage dargestellt. Herr Müller ergänzt diese Wirtschaftlichkeitsberechnungen um weitere Aspekte, die zu kompletten Betrachtung der Kostensituation notwendig sind (s. Anlage, Folie „Erweiterter Zuschussbedarf“).

Im Folgenden stellt Bürgermeister Ufer ein Konzept vor, das von CDU- und SPD-Fraktion gemeinsam erarbeitet wurde. Das Konzept wurde auf einen „Zehn-Punkte-Plan“ zusammengefasst, der ebenfalls in der Anlage beigefügt ist.

Der Ausschuss sieht diesen Zehn-Punkte-Plan als Grundlage für die weiteren Überlegungen zum Erhalt des Freizeitbades.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die weiteren Prüfungen zum Erhalt des Freizeitbades nach dem vorliegenden Zehn-Punkte-Plan (s. Anlage) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 2 Mitteilungen und Anfragen

Es lagen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.07.2006

Jörg von Polheim

Jürgen Mark
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.